

TuS Wellinghofen



Aktuell

7. Spieltag der Handball-Landesliga

Sonntag, 6. Nov. 2016

16.15 Uhr

**TuS Wellinghofen –
RE Schwelm**

Sporthalle Wellinghofen



2. Herren-Handballmannschaft des TuS Wellinghofen!

TUS DOWELLINGHOFFEN



Gelassen ist einfach.



Wenn man Finanzgeschäfte
jederzeit und überall
erledigen kann.

Mit Online-Banking.

sparkasse-dortmund.de

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Dortmund

Hallo liebe Handballfreunde,

zum heutigen Spiel der 1. Herrenmannschaft heiße ich Sie ganz herzlich im Namen des TuS Wellinghofen willkommen. Mein besonderer Gruß gilt unserem heutigen Gegner, der RE Schwelm, sowie den Schiedsrichtern der Begegnung, die Herren Schubert und Soyck.

„Das war wohl nichts“, so könnte man den Saisonstart der Seniorenmannschaften in die neue Spielzeit beschreiben, wobei die 2. Herren, die sind übrigens in dieser Ausgabe auf dem Deckblatt zu erkennen, und die 2. Damen davon ausgenommen sein sollen.

Die Erste ist wie bekannt mit 0:12 Punkten gestartet, und immer gab es wenigstens auf dem Papier gehörige Klatschen. Allerdings täuschen die Ergebnisse eindeutig über den tatsächlichen Spielverlauf hinweg. Besonders in Warstein und auch in der letzten Woche in Ferndorf war deutlich mehr drin. Mannschaft, Trainer und Vorstand sind sich darüber im Klaren, dass es besser werden muss und wird.

Nicht minder schlecht sieht es bei der 1. Damenmannschaft aus. Auch hier stehen erst 1:11 Punkte auf dem Konto. Wobei bei den Damen ebenso viel mehr drin war. Ein verlorenere Punkt in Dorsten durch ein unnötiges Tor 3 Sekunden vor Schluss, in der letzten Woche eine Niederlage mit einem Tor in Dorstfeld, Verletzungen und noch nicht vollständig integrierte neue Spielerinnen sind die Gründe für den vermässelten Start. Aber auch bei den 1. Damen wird eine Wende zum Guten schnell erfolgen.

Die 2. Damen steht mit 4:4 Punkten mittlerweile im Mittelfeld der Tabelle. Allerdings steckt in dieser Mannschaft so viel Potenzial, dass es hier schnell weiter nach oben gehen dürfte.

Sieht man mal von der 18:40-Klatsche beim Aufstiegsfavoriten Husen-Kurl ab, so liegt die 2. Herren mit 4:8 Punkten nur leicht vom Soll entfernt. Hier macht sich die schon weit fortgeschrittene Integration der neuen Spieler extrem positiv bemerkbar.

Auf jeden Fall wird der TuS nicht in Hektik verfallen, sondern wir werden unseren Weg unbeirrt weiter gehen. Nicht nur in Berlin 1806, sondern auch in Wellinghofen 2016 gilt: „Ruhe ist die erste Bürgerpflicht“.

So, zum Abschluss wünsche ich dem Spiel der 1. Herren wie auch allen anderen Spielen an diesem Blockspieltag einen fairen Verlauf und verbleibe mit sportlichen Grüßen

Jörg Witte (1. Vorsitzender Handball)



OFFSET & DIGITAL

BRIEFPAPIER

VISITENKARTEN

TRAUERDRUCKSACHEN

FLYER & BLÖCKE

SPEISEKARTEN

VEREINSDRUCKSACHEN

druckerei
Inh. Norbert Kerstiens
stöcker

Druck- & Grafikwerkstatt

44265 Dortmund (Wellinghofen)
Preinstraße 52 · Tel. 0231.46 49 05

info@druckerei-stoecker.de
www.druckerei-stoecker.de

BROSCHÜREN

HOCHZEITSKARTEN

FARBKOPIEN

TASSEN & T-SHIRTS

STEMPEL

SATZ & LAYOUT

UND VIELES MEHR ...

Teamsport Philipp

FASINATION TEAMSPORT
Mehr Teamsport geht nicht!



auch ganz in Ihrer Nähe...

Niederlassung Dortmund

Märkische Str. 115-117
44141 Dortmund

Tel: 0231-5574430

Fax: 0231-55744329

Email: dortmund@
teamsport-philipp.de

Philipp
TEAMSPO

DER NEUE TEAMSPORT PHILIPP ONLINE SHOP!
WWW.TEAMSPO-SPORT-PHILIPP.DE

6. Spieltag Herren-Landesliga, Staffel 4

(bg) Die Handball-Landesliga ist nach dem sechsten Spieltag sowohl an der Spitze als auch, was den Abstiegskampf anbelangt, etwas enger zusammengerückt. Letzteres war zu erwarten, da sich ja die beiden Kellerkinder gegenüber standen, also zwangsläufig ein Team, in diesem Falle Aufsteiger Ferndorf III, erste Punkte holen musste. Dass aber auch die SG Menden Sauerland II weiterhin erst zwei Zähler auf dem Konto hat, ist schon überraschend. Im Titelkampf feierte die Westfalia aus Hombruch durch einen Last-Second-Treffer einen enorm wichtigen Sieg, schon am Dienstag steht für sie ein weiteres Gipfeltreffen beim Nachholspiel in Schwelm an.

Wie gewonnen, so zerronnen: Spitzenreiter SG Schalksmühle-Halver II schien nach stolzer Aufholjagd einen Punkt aus der Sporthalle Renninghausen gerettet zu haben, aber die Westfalia reagierte auf den mit dem siebten Feldspieler errungenen Ausgleich durch Leicht enorm clever. Keeper Humberg passte nämlich blitzschnell an den Mittelkreis, wo Müller den Ball aufnahm und eiskalt ins noch leere Gehäuse zum 31:30-Endstand beförderte. Unverdient war der Erfolg der Lauritsch-Schützlinge keineswegs, denn sie hatten sich beim 12:7 (24.) und 28:23 (53.) schon ordentlich abgesetzt. Als aber SG-Coach Dirk Pfaffenbach auf Manndeckung für Goalgetter Ole Sasse und Müller umstellte, kamen die vom überragenden Pottkämpfer angetriebenen Gäste zum 29:29.

Dank größerer mannschaftlicher Geschlossenheit und der höheren Durchschlagskraft im Angriff behielt die HSG Lüdenscheid gegen den so gut in die Saison gestarteten TV Arnsberg unerwartet glatt mit 31:23 die Oberhand. „Außer die Torhüter hat bei uns keiner Normalform erreicht“, meinte TVA-Coach Björn Sude. Auch phasenweise Manndeckung gegen Lausen und Beckmann nutzte nichts, da auf Seiten der Schnippering-Schützlinge auch Jaschke und Plate Torgefahr entwickelten. Nach dem 19:13 wurde es kurzzeitig eng, weil Arnsberg viermal in Serie traf, aber die Bergstädter fingen sich wieder unterm Strich und hatten nach dem 25:22 den längeren Atem.

Zu einem Start-Ziel-Sieg kam die TG RE Schwelm, die den Kreisrivalen VfL Eintracht Hagen III mit 26:20 bezwang. Vorentscheidend war die gute Startphase der Wiese-Schützlinge, die auch ohne Göbel und Kleinschmidt sehr kompakt in der Abwehr standen und auch spielerisch zu überzeugen wussten, allerdings mit der Chancenverwertung hadernten. Dies galt vor allem für die Phase nach der 7:1-Führung (11.), denn die schmolz bis zur 28. Minute auf 12:11 dahin. Zur Pause aber führte Schwelm wieder mit drei Toren und ließ die Truppe um Spielertrainer Levent Cengiz, bei der wieder Koshold bester Schütze war, nicht mehr auf Tuchfühlung herankommen.

Ex-Verbandsligist HSG Hohenlimburg tat sich wie schon letzte Woche in Letmathe in der Offensive enorm schwer und war heilfroh, dass der Endspurt noch zum 20:19-Erfolg über die 55 Minuten lang in Front liegende SG DJK Bösperde führte. „Uns fehlt derzeit der Killerinstinkt, aber die kämpferische Leistung war absolut in Ordnung“, resümierte ein erleichterter HSG-Coach Sascha Simec. Zunächst bestimmten die Wergen-Brüder das Geschehen, verhalfen Bösperde über 3:0 und 11:6 zur 13:8-Pausenführung. Mit einem Hattrick startete Bogdanic die Hohenlimburger Aufholjagd, aber erst nach dem 13:16 geriet der Gast ins Wanken, weil die HSG-Abwehr kaum noch freie Würfe zuließ und Keeper Kind mehrfach glänzend parierte. Beim 18:17 ging der drei Siebenmeter auslassende Favorit erstmals in Front und rettete sich nach dem 20:18 ins Ziel.

Die SG Menden Sauerland II steckt offenbar in einer ernsthafteren Krise, denn beim 19:26 gegen den abwehrstarken Neuling Letmather TV, der nur zu Beginn Probleme mit

Landesliga

dem stark geharzten Spielgerät hatte, bot sie eine erneut magere Vorstellung. Nach 3:5-Rückstand stellte LTV-Coach „Sammy“ Drechsel auf eine 6:0-Abwehrformation um. Dadurch bekam man Lotz besser in den Griff, gab es auch für Spielertrainer Tihomir Knez wenig Möglichkeiten. Mendens verbleibende Angriffswaffen T. Becker und Poth reichten nicht aus, um den mannschaftlich geschlossener agierenden Gast aufzuhalten. So wurde aus dem 15:17 (43.) ein 16:23 (51.).

Das Duell der Schlusslichter TuS Ferndorf III und TuS Wellinghofen endete mit einem glatten 31:22-Erfolg der Siegerländer, die neben einer stabilen Abwehr auch einen variantenreichen Angriff zu bieten hatte, weil Fabian Paul aus dem Kader der Zweiten wirkungsvoll aushalf. Auch Heinrich und Youngster Rengel hatten großen Anteil daran, dass die aushilfsweise von Mirza Sijaric gecoachten Ferndorfer (Torsten Krauß war gesperrt) schon früh die Weichen auf Sieg stellen konnten. Da half den Gästen um Spielertrainer Christian Wojtek nach dem 7:12-Pausenrückstand auch eine klare Steigerung der Offensive in Durchgang zwei wenig.

VfS Warstein – HSG Schwerte/Westhofen 29:23 (14:12). Der VfS Warstein ist bereit für das Derby in Arnsberg. Diesen Eindruck vermittelte der Handball-Landesligist bei seinem zwar nicht glanzvollen, aber ungefährdeten dritten Heimsieg, mit dem er sein Punktekonto egalisierte und zum bezwungenen Gast aus Schwerte aufschloss. Dem VfS fehlte nicht nur ein Teil des Stammpersonals (neben den länger ausfallenden Nikolay Wachholz, Dominik Baack und Ciya Aslan diesmal auch Benedikt Furmaniak und der wegen seiner Fußverletzung geschonte Constantin Pieper), sondern auch so mancher Zuschauer, der lieber das Revierderby sah. Die Minuskulisse von gut 100 Zuschauern erhöhte sich nach dem Seitenwechsel, denn etliche Sportfans wollten nach der Fußball-Nullnummer noch ein paar Tore sehen. Und sie wurden für ihr Kommen belohnt, denn die nach einer recht ausgeglichen verlaufenen ersten Hälfte mit 14:12 führenden Warsteiner bekamen das Geschehen immer besser in den Griff. Hauptgrund war das bessere Defensivverhalten, denn die Ruhrstädter hatten im ersten Abschnitt einige Kostproben ihrer Steilangriffe gegeben. Vor allem Linksaußen Alexandr Denissov blühte nach erstem Fehlwurf auf und demonstrierte, warum er schon mal Landesliga-Torschützenkönig geworden ist. Er wurde allerdings vom besten Warsteiner noch in den Schatten gestellt, denn Lars Schorlemer ergriff nach dem 5:5 die Initiative und erzielte die nächsten vier Tore zur 9:7-Führung. Das war auch nötig, denn der gut gestartete Lars Schmidt wurde zu hektisch, den eingewechselten Lukas Pielsticker und Routinier Boban Ristic erging es nicht besser. Da auch Youngster Leonard Simon zwei gute Möglichkeiten ausließ, konnten die Schwerte trotz fehlender Rückraumdynamik bis zum 13:12 mithalten, direkt nach dem Seitenwechsel per Konter durch den einzigen Treffer von Nico Paukstadt sogar zum 14:14 ausgleichen. Mehr aber ließ der VfS nicht zu. Simon verteidigte so geschickt, dass Denissov völlig abgemeldet war. Und das Abwehrzentrum arbeitet so beweglich, dass die Torhüter Hendrik Hilwerling und der ihn nach 40 Minuten ablösende Niklas Schmidt relativ wenig zu tun bekamen. Warsteins Überzahlspiel war zwar alles andere als überzeugend, doch nach dem 19:17 sorgten Schorlemer (zweimal per Siebenmeter), der aus der Reserve ausgeliehene Jannik Becher mit frechem Heber und Lars Schmidt für das 23:17 – Grund genug für den mit verschiedenen, zum Teil sehr offensiven Deckungsvarianten operierenden Gästecoach Kai Henning, eine Auszeit zu nehmen und erneut seinen Keeper zu wechseln. Ein wirkliches Aufbäumen der Schwerte blieb allerdings aus. Sie kombinierten zwar recht schnell, aber es fehlte der Zug zum Tor. Ausgerechnet der schwächliche Spielmacher Alexander Nickolay machte es seinen Kollegen vor und avancierte zum besten HSG-Schützen, aber seine Treffer dienten nur

noch dazu, die Niederlage in Grenzen zu halten. Warsteins Coach Günter Warkus konnte schon nach 51 Minuten Schorlemer und wenig später auch Ristovic, der einige Tore vom Kreis erzielt hatte, auf die Bank beordern und eine „Youngster-Sieben“ aufs Parkett schicken. Lars Schmidt und Pielsticker knüpfen jetzt an ihre starken Leistungen in Halver an und sorgten für das 29:22. Eine Doppel-Zeitstrafe für Philipp Schröder verhinderte zwar den 30. Treffer, aber das tat der Freude über einen souverän herausgespielten Sieg keinen Abbruch.



RE Schwelm – VfL Eintracht Hagen III **26:20 (14:11)**

RE-Tore: Bastian Möller (7), Moritz Meuren (5), Dominik Thäsler (4), Jan-Maurice Monsees (3/2), Theo Mperzigiannis (3), Nazif Dadayli (2), Florian Ring (1), Nils Pape (1). VfL-Tore: Alexander Koshold (6), Levent Cengiz (4), Lennart Bulk (4), Jonas Queckenstedt (2), Daniel Sklarski (2), Hendrik Hoppe (1), Fabian Muscheid (1).

HSG Hohenlimburg – SG DJK Böisperde **20:19 (8:13)**

HSG-Tore: Max Heinemann (5/1), Felix Bauer (4), Antonio Bogdanic (3), Nicolaj Jacob (2), Phillip Wittke (2), Matthias Zimny (2), Jannik Hollatz (1), Tom Maschin (1). SG-Tore: Max Wergen (7/1), Philipp Wergen (5/3), Robin Janssen (3), Julius Butzek (2), Marcel Sparenberg (1), Tim Voss (1).

HSG Lüdenscheid – TV Arnsberg **31:23 (16:11)**

HSG-Tore: Phil Lausen (8/2), Justus Jaschke (7), Niclas Beckmann (6), Kevin Plate (5), Marcel Fenner (3), Calvin Broscheit (2). TVA-Tore: Johannes Dame (6), Torben Eberhard (5), Yannick Mähl (3), Oscar Assmann (3), Alexander Blanke (2), Merlin Fischer (1), Daniel Lammert (1), Phillip Mähl (1/1), Jan Teschner (1).

TuS Ferndorf III – TuS Wellinghofen **31:22 (12:7)**

TuS III-Tore: Lars Heinrich (8), Jakob Rengel (6), Felix Paul (5), Daniel Strack (4), Andre Genz (2), Jan Niklas Klein (2/1), Leon Schneider (2/1), Sebastian Strack (1), Florian Schneider (1). Tore Wellinghofen liegen nicht vor.

Westfalia Hombruch – SG Schalksmühle-Halver II **31:30 (16:12)**

Westfalia-Tore: Ole Sasse (8/2), Jannik Thüs (8/3), Dominik Bradtke (6), Ruben Feldmann (3), Alexander Müller (2), Manuel Asshoff (1), Ruben Köhrer (1), Philipp Berghoff (1), Kevin Humberg (1). SG-Tore: Christian Pottkämper (12/5), Benedikt Walter (6/1), Marcel Meisterjahn (5), Sven Potberg (2), Justin Wiggershaus (1), Marco Luciano (1), Nils Leicht (1), Jannik Landwehr (1), Yannik Hoffmann (1).

VfS Warstein – HSG Schwerte/Westhofen **29:23 (14:12)**

VfS-Tore: Lars Schorlemer (11/3), Lars Schmidt (6), Boban Ristovic (4), Jannik Becher (2), Lukas Pielsticker (2), Leonard Simon (1), Philip Schröder (1), Björn Manderfeld (1), Simon Kraus (1). HSG-Tore: Alexander Nickolay (6/2), Alexandr Denissov (5), Jonas Heidemann (4), Dominik Yaltzis (3), Peter Hengstenberg (2), Niklas Linnemann (1), Nico Paukstadt (1), Tim Decker (1).

SG Menden Sauerland II – Letmather TV **19:26 (11:14)**

SG-Tore: Torsten Becker (6/1), Eike Lotz (5/1), Benno Poth (4), Nicolas Löbbbecke (3), Joel Jünger (1). LTV-Tore: Björn Münzner (5/3), Jannik Ilsen (4/3), Ingolf Grebe (3), Kevin Schon (3), Hannes Frerichs (2), Steffen Fischer (2), Christian vom Hofe (2), Sebastian Temp (2), Jan Ludwig (1), Kevin Kern (1), Christian Budde (1).

Was zählt ist Verlässlichkeit.

Beratung
zu Themen,
die Sie
bewegen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Bei uns stehen Sie als Kunde und Mitglied im Mittelpunkt. Unsere faire und objektive Beratung richtet sich ganz nach Ihrer persönlichen Lebenssituation. Ob Traumurlaub, Baufinanzierung, Auto oder moderne Küche – welche Ziele Sie auch antreiben, wir helfen Ihnen, Ihre Wünsche zu verwirklichen.

www.dovoba.de

Dortmunder
Volksbank



TuS Wellinghofen geht schweren Zeiten entgegen

Handball: Nach Niederlage im Kellerduell

Landesliga 4

TuS Ferndorf 3 – TuS Wellinghofen 31:22 (12:7) – Der TuS Wellinghofen geht harten Zeiten entgegen. Auch im Kellerduell zwischen den bislang punktlosen Klubs blieb die Sieben von Christian Wojtek ohne Erfolg. „Eigentlich haben wir die richtige Strategie gewählt“, erklärte der Spielertrainer hinterher. „Nach 15 Minuten stand es gerade einmal 2:1, zur Halbzeit waren

wir bei 7:12 auf Schlagdistanz“, ergänzte er.

Das eigentliche Wellinghofer Problem war erneut die Offensive. „Wir müssen die Fehler im Angriff reduzieren, über den Rückraum kam viel zu wenig“, sagte Wojtek. Sein Team schloss die Vorstöße „dankbar für den Ferndorfer Torwart“ (Wojtek) ab. So resultierte aus dem erhöhten Tempo nach der Pause eine Vielzahl an Fehlern. *Enne*

aus „Ruhr-Nachrichten“ vom 31. Oktober 2016

WEISSKOPF

TREUHAND KG

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Hainallee 91
D - 44139 Dortmund

Tel.: + 49 / 231 / 91 23 04 - 0
Fax: + 49 / 231 / 91 23 04 11

info@weisskopf-treuhand.de
www.weisskopf-treuhand.de



PROZESSOPTIMIERUNG
SOFTWAREENTWICKLUNG
INSTALLATION
SCHULUNG
SUPPORT

Von Holzexperten für Holzexperten:
ERP-Lösungen für die Praxis

MIT BORM BUSINESS BIE ER WIR
IHNEN EINE TRANSPARENTE UND AN-
WENDERFREUNDLICHE ERP-LÖSUNG,
SO INDIVIDUELL UND FLEXIBEL WIE IHR
UNTERNEHMEN.



BORM-INFORMATIK GmbH
Wellinghofer Amtsstrasse 31
44265 Dortmund
+49 234 5818 400
info@borm-informatik.de

Mannschaftsaufstellung 1. Herren – Landesliga St. 4

- 1 Mike Krüner
- 3 Christian Becker
- 4 Björn Stübe
- 6 Benjamin Flügge
- 7 Lars Hübner
- 9 Julien Wegener
- 10 Matthias Giessmann
- 12 Dimitrij Kamener
- 13 Lennart Schwies
- 14 Anton Runtz
- 19 Christian Wojtek
- 23 Hendrik Buhl
- 24 Fabian Vogel
- 25 Timo Henning



Die Spiele am 6. 11. 2016 in der Sporthalle Wellinghofen im Überblick:

12.15 Uhr	2. Damen	TuS Wellinghofen	–	DJK Ewaldi Aplerbeck
14.15 Uhr	2. Herren	TuS Wellinghofen	–	DJK TuS Ruhrtal Witten
16.15 Uhr	1. Herren	TuS Wellinghofen	–	RE Schwelm
18.00 Uhr	1. Damen	TuS Wellinghofen	–	ASC 09 Dortmund 2

Naturheilpraxis
ogelgesang

**Klassische
Naturheilverfahren**

**vitalwellen-Therapie
Kinesio-Taping
Neuraltherapie**

**Chinesische
Medizin (TCM)**

Heilpraktiker Peter Vogelgesang
Hansbergstr. 38 • 44141 Dortmund
Tel. (0231) 70 02 66 0
www.vogelgesang.com

Landesliga

Spielplan 1. Herren – Landesliga St. 4

11.09.16	16:15	TuS Wellinghofen	– TV Arnberg	22 : 30
18.09.16	17:30	SG Menden Sauerland Wölfe II	– TuS Wellinghofen	36 : 25
25.09.16	16:15	TuS Wellinghofen	– HSG Lüdenscheid	25 : 32
01.10.16	19:45	VfS 59 Warstein	– TuS Wellinghofen	32 : 24
23.10.16	16:15	TuS Wellinghofen	– TuS Westfalia Hombruch	22 : 46
29.10.16	17:30	TuS Ferndorf III	– TuS Wellinghofen	31 : 22
06.11.16	16:15	TuS Wellinghofen	– RE Schwelm	
12.11.16	19:15	HSG Hohenlimburg	– TuS Wellinghofen	
27.11.16	16:15	TuS Wellinghofen	– DJK SG Böisperde	
03.12.16	19:30	VfL Eintracht Hagen III	– TuS Wellinghofen	
10.12.16	19:15	Letmather TV	– TuS Wellinghofen	
18.12.16	16:15	TuS Wellinghofen	– SG Schalksmühle-Halver II	
15.01.17	17:00	HSG Schwerte-Westhofen	– TuS Wellinghofen	
21.01.17	19:30	TV Arnberg	– TuS Wellinghofen	
29.01.17	16:15	TuS Wellinghofen	– SG Menden Sauerland Wölfe II	
04.02.17	17:30	HSG Lüdenscheid	– TuS Wellinghofen	
12.02.17	16:15	TuS Wellinghofen	– VfS 59 Warstein	
18.02.17	19:15	TuS Westfalia Hombruch	– TuS Wellinghofen	
05.03.17	16:15	TuS Wellinghofen	– TuS Ferndorf III	
11.03.17	19:00	RE Schwelm	– TuS Wellinghofen	
19.03.17	16:15	TuS Wellinghofen	– HSG Hohenlimburg	
25.03.17	19:30	DJK SG Böisperde	– TuS Wellinghofen	
02.04.17	16:15	TuS Wellinghofen	– VfL Eintracht Hagen III	
30.04.17	16:15	TuS Wellinghofen	– Letmather TV	
06.05.17	19:30	SG Schalksmühle-Halver II	– TuS Wellinghofen	
14.05.17	16:15	TuS Wellinghofen	– HSG Schwerte-Westhofen	



Impressum

Herausgeber: TuS Dortmund-Wellinghofen 1905 e.V.

Erscheinungsweise: Das Heft erscheint zu jedem Heimspiel des TuS Wellinghofen

Verantwortlich für Text und Inhalt: Hans Roths Schuh · Telefon 02 31 - 46 84 47

Druck: Druckerei Stöcker · Dortmund-Wellinghofen · Preinstraße 52
Telefon 0231. 46 49 05 · www.druckerei-stoecker.de

1. Herren, Landesliga St. 4

1	SG Schalksmühle-Halver 2	6/26	5 0 1	191:152	39	10:2
2	TuS Westfalia Hombbruch	5/26	4 0 1	171:130	41	8:2
3	RE Schwelm	5/26	4 0 1	131:111	20	8:2
4	HSG Hohenlimburg	6/26	4 0 2	151:133	18	8:4
5	Letmather TV	5/26	3 0 2	122:109	13	6:4
6	TV Arnsberg	5/26	3 0 2	140:140	0	6:4
7	VfS 59 Warstein	6/26	3 0 3	166:166	0	6:6
8	VfL Eintracht Hagen 3	6/26	3 0 3	163:159	4	6:6
9	HSG Schwerte-Westhofen	6/26	3 0 3	155:169	-14	6:6
10	DJK SG Böisperde	6/26	3 0 3	137:147	-10	6:6
11	HSG Lüdenscheid	6/26	3 0 3	157:153	4	6:6
12	SG Menden-Sauerland Wölfe 2	6/26	1 0 5	163:178	-15	2:10
13	TuS Ferndorf 3	6/26	1 0 5	128:161	-33	2:10
14	TuS Wellinghofen	6/26	0 0 6	140:207	-67	0:12



Ihr Spezialist für Physiotherapie
in Dortmund!

go physio! - Therapie, die bewegt.

gophysio!
Praxis für Physiotherapie
Feldbank 1/Panoramacenter
44265 Dortmund
Tel.: 0231 - 49 68 321
www.gophysio.de
info@gophysio.de

Kreisliga

Spielplan 2. Herren – Kreisliga Dortmund

11.09.16	18:00	TuS Wellinghofen 2	–	DJK Oespel-Kley 2	25 : 23
18.09.16	18:20	DJK Saxonia Dortmund	–	TuS Wellinghofen 2	26 : 21
25.09.16	14:15	TuS Wellinghofen 2	–	TuS Scharnhorst	28 : 22
10.10.16	18:30	TV Eintracht Husen-Kurl	–	TuS Wellinghofen 2	40 : 18
23.10.16	14:15	TuS Wellinghofen 2	–	TV Brechten 3	21 : 24
29.10.16	19:00	HSG Annen-Rüdinghausen	–	TuS Wellinghofen 2	25 : 21
06.11.16	14:15	TuS Wellinghofen 2	–	DJK TuS Ruhrtal Witten	
12.11.16	19:30	OSC Dortmund 2	–	TuS Wellinghofen 2	
27.11.16	14:15	TuS Wellinghofen 2	–	DJK Ewaldi Aplerbeck	
04.12.16	14:30	VfL Aplerbeckermark	–	TuS Wellinghofen 2	
10.12.16	15:30	TuS Bommern 2	–	TuS Wellinghofen 2	
18.12.16	14:15	TuS Wellinghofen 2	–	TSG Schüren	
15.01.17	11:45	TV Mengede	–	TuS Wellinghofen 2	
22.01.17	18:15	DJK Oespel-Kley 2	–	TuS Wellinghofen 2	
29.01.17	14:15	TuS Wellinghofen 2	–	DJK Saxonia Dortmund	
05.02.17	15:30	TuS Scharnhorst	–	TuS Wellinghofen 2	
12.02.17	14:15	TuS Wellinghofen 2	–	TV Eintracht Husen-Kurl	
18.02.17	18:30	TV Brechten 3	–	TuS Wellinghofen 2	
05.03.17	14:15	TuS Wellinghofen 2	–	HSG Annen-Rüdinghausen	
12.03.17	11:15	DJK TuS Ruhrtal Witten	–	TuS Wellinghofen 2	
19.03.17	14:15	TuS Wellinghofen 2	–	OSC Dortmund 2	
26.03.17	15:00	DJK Ewaldi Aplerbeck	–	TuS Wellinghofen 2	
02.04.17	14:15	TuS Wellinghofen 2	–	VfL Aplerbeckermark	
30.04.17	14:15	TuS Wellinghofen 2	–	TuS Bommern 2	
07.05.17	16:30	TSG Schüren	–	TuS Wellinghofen 2	
14.05.17	14:15	TuS Wellinghofen 2	–	TV Mengede	



Denken Sie an

- Ihre Herbstbepflanzung
- Beetpflanzen aus eigenem Anbau

Witthräucker Str. 463

44267 Dortmund

Tel 46 44 97

Fax 46 58 61

2. Herren, Kreisliga

1	DJK Saxonia Dortmund	6/26	5 0 1	171:131	40	10:2
2	HSG Annen-Rüdinghausen	6/26	5 0 1	167:144	23	10:2
3	TV Mengede	6/26	5 0 1	168:146	22	10:2
4	DJK Ewaldi Aplerbeck	5/26	4 0 1	140:108	32	8:2
5	OSC Dortmund 2	5/26	4 0 1	135:122	13	8:2
6	TV Eintracht Husen-Kurl	5/26	3 0 2	153:125	28	6:4
7	DJK Oespel-Kley 2	6/26	3 0 3	160:168	-8	6:6
8	TV Brechten3	6/26	3 0 3	129:138	-9	6:6
9	DJK TuS Ruhrtal Witten	6/26	2 0 4	121:132	-11	4:8
10	TuS Wellinghofen 2	6/26	2 0 4	134:160	-26	4:8
11	TuS Scharnhorst	6/26	2 0 4	145:172	-27	4:8
12	TSG Schüren	6/26	1 0 5	149:171	-22	2:10
13	TuS Bommern 2	6/26	1 0 5	120:151	-31	2:10
14	VfL Aplerbeckermark	5/26	0 0 5	99:123	-24	0:10



reuber**bike**



Öffnungszeiten

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Mi 9.00 - 13.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Wellinghofer Amtsstraße 2 · 44265 Dortmund
Tel. 02 31. 48 74 61 · schreibe@reuberbike.de

Kommt Blutplasma spenden. Rettet Leben!

Spende am Westenhellweg



www.plasmaservice.de

Kampstraße 88 - 100 • 44137 Dortmund
Tel. 0231 95049-0 • info-pse@plasmaservice.de
Mo-Fr: 8:00 - 19:30 Uhr



Rhönrad-Abteilung

TSVE-Pokal

Am Sonntag (29.10.) gingen 16 Turnerinnen des TuS Wellinghofen beim alljährlichen TSVE-Pokal in Bielefeld an den Start. Die jüngeren Turnerinnen (Mia, Florentina, Livia, Thekla, Frieda, Joelina und Clara) konnten bei ihren Gerade-Küren wertvolle Wettkampferfahrungen sammeln und nun im Training weiter an der Ausführung arbeiten. Nadja, Lea, Lena, Schirin, Carol, Kathrin, Isabel und Annika traten im Zwei- oder Dreikampf an. Carol konnte eine nahezu perfekte Gerade-Übung zeigen, was für den Deutschland-Cup nächste Woche, bei dem sie den WTB vertritt, eine super Generalprobe war. Auch Sandra nahm nach längerer Pause wieder an einem Rhönradwettkampf teil, nachdem sie im Sommer bei der Cyr-Weltmeisterschaft geturnt hatte.

Beim TSVE-Pokal wird außerdem ein Partnerturnwettkampf angeboten, bei dem zwei Turnerinnen in einem Rad mit Kostümen zu einer selbst gewählten Musik turnen. Lea und Annika siegten bei den Erwachsenen in dieser Disziplin mit ihrer Kür zu einem Medley der Band Foxos und auch Lena und Carol konnten sich am Ende in ihrer Altersklasse über den ersten Platz freuen, da sie mit ihrer Übung zu Mission Impossible und Michael Jackson die Kampfrichter überzeugten. Joe und Thekla traten zu „Let it go“ vom Film Frozen an und erturnten sich den 4. Platz.

Bis März war das für die meisten der letzte Wettkampf in dieser Saison. Am 12. und 13. November nehmen Sandra, Lena und Annika noch am Cyr-Contest in Essen teil, und dieses Wochenende tritt Carol für den WTB beim Deutschland-Cup an.

In diesem Sinne viel Spaß und Erfolg an unsere Turnerinnen!



by *Mack*
backmeisterei®

... so muss Handwerk schmecken!

Kirchhörde
Hagener Straße 325

Neu: Café Lounge Hombruch
Luisenglück 42

„besonders kinderfreundlich!“

Tel. 02 31 - 73 65 92

ORTSUNION WELLINGHOFEN

CDU

vor Ort in

Wellinghofen, Benninghofen, Hachenev, Loh und Wichlinghofen

Prof. Dr. Thomas Goll
Ortsunionsvorsitzender
Mitglied der BV Hörde

Mobil 0179 112 92 77
thomas.goll@cdudo.de

Dr. Eva-Maria Schauenberg
stellv. Ortsunionsvorsitzende und
Ratsmitglied der Stadt Dortmund

Mobil 0173 825 48 86
eva.schauenberg@cdudo.de

Dr. Jürgen Eigenbrod
Ratsmitglied der Stadt Dortmund

Telefon 0 23 04.98 31 43
J.L.Eigenbrod@t-online.de

Marc Bauer
Schriftführer der Ortsunion
Mitglied der BV Hörde

Mobil 0151 640 46 105
Hr-Bauer-Dortmund@gmx.de

Bezirksliga Ruhrgebiet

Spielplan 1. Damen – Bezirksliga Ruhrgebiet

11.09.16	14:10	TuS Wellinghofen	–	DJK Westfalia Welper	12 : 16
17.09.16	18:15	VfL Rot-Weiß Dorsten	–	TuS Wellinghofen	21 : 21
25.09.16	18:00	TuS Wellinghofen	–	HSC Haltern-Sythen	17 : 24
06.10.16	20:30	ÖSG Viktoria Dortmund	–	TuS Wellinghofen	24 : 17
23.10.16	18:00	TuS Wellinghofen	–	ETSV Witten 2	18 : 24
29.10.16	20:30	ATV Dorstfeld	–	TuS Wellinghofen	22 : 21
06.11.16	18:00	TuS Wellinghofen	–	ASC 09 Dortmund 2	
13.11.16	16:15	DJK Oespel-Kley 2	–	TuS Wellinghofen	
27.11.16	18:00	TuS Wellinghofen	–	TV Mengede	
04.12.16	13:15	SC Huckarde-Rahm	–	TuS Wellinghofen	
11.12.16	16:00	TuS Ickern	–	TuS Wellinghofen	
18.12.16	18:00	TuS Wellinghofen	–	HSV Herbede	
15.01.17	14:00	PSV Recklinghausen 2	–	TuS Wellinghofen	
22.01.17	14:00	DJK Westfalia Welper	–	TuS Wellinghofen	
29.01.17	18:00	TuS Wellinghofen	–	VfL Rot-Weiß Dorsten	
04.02.17	18:00	HSC Haltern-Sythen	–	TuS Wellinghofen	
12.02.17	18:00	TuS Wellinghofen	–	ÖSG Viktoria Dortmund	
19.02.17	14:00	ETSV Witten 2	–	TuS Wellinghofen	
05.03.17	18:00	TuS Wellinghofen	–	ATV Dorstfeld	
12.03.17	14:00	ASC 09 Dortmund 2	–	TuS Wellinghofen	
19.03.17	18:00	TuS Wellinghofen	–	DJK Oespel-Kley 2	
26.03.17	11:15	TV Mengede	–	TuS Wellinghofen	
02.04.17	18:00	TuS Wellinghofen	–	SC Huckarde-Rahm	
04.05.17	20:10	TuS Wellinghofen	–	TuS Ickern	
06.05.17	17:30	HSV Herbede	–	TuS Wellinghofen	
14.05.17	18:00	TuS Wellinghofen	–	PSV Recklinghausen 2	

1. Damen, Bezirksliga Ruhrgebiet

1	ASC 09 Dortmund 2	6/26	6 0 0	159:118	41	12:0
2	HSC Haltern-Sythen	6/26	5 1 0	163:108	55	11:1
3	PSV Recklinghausen 2	6/26	5 1 0	143:116	27	11:1
4	DJK Westfalia Welper	6/26	4 0 2	102:104	-2	8:4
5	HSV Herbede	6/26	3 0 3	131:117	14	6:6
6	ETSV Witten 2	6/26	3 0 3	133:129	4	6:6
7	TV Mengede	6/26	3 0 3	129:133	-4	6:6
8	ÖSG Victoria Dortmund	6/26	3 0 3	119:132	-13	6:6
9	TuS Ickern	6/26	2 0 4	138:141	-3	4:8
10	SC Huckarde-Rahm	6/26	2 0 4	104:150	-46	4:8
11	ATV Dorstfeld	6/26	2 0 4	119:124	-5	4:8
12	VfL Rot-Weiß Dorsten	6/26	1 1 4	121:135	-14	3:9
13	DJK Oespel-Kley 2	6/26	1 0 5	128:157	-29	2:10
14	TuS Wellinghofen	6/26	0 1 5	106:131	-25	1:11



Kreisliga

Die 2. Damen gewinnt mit 25:18 (9:11) gegen TuS Scharnhorst!

Die Mannschaft hat nach der knappen 17:18-Niederlage gegen die Aplerbeckermark die richtige Antwort gegeben. In einem guten Kreisligaspiel haben wir am Ende zwei wichtige Punkte mit nach Hause genommen und fiebern dem Heimspiel gegen Ewaldi Aplerbeck am 6. November entgegen.

Das Spiel war in den ersten 30 Minuten recht ausgeglichen. Nach einer knappen Führung der Scharnhorster Damen kamen wir ab der 17. Minute immer besser ins Spiel und führten zur Halbzeit mit 11:9. Nach dem Wechsel hielten wir Scharnhorst mit zwei Toren auf Distanz, konnten uns aber nicht absetzen. Erst ab der 43. Minute zogen wir Tor um Tor davon, und ab der 50. Minute, als Vera Schidak zum 20:15 erhöhte, war uns der Sieg nicht mehr zu nehmen. Janis Finke machte mit ihrem 10. Tor im Spiel den Endstand von 25:18 für uns klar.

Bleibt noch zu erwähnen, dass Neuzugang Lisa Szytel ihr erstes Spiel für uns machte und wir – obwohl es ein Auswärtsspiel war – die meisten Fans in der Halle hatten – die auch noch Eintritt bezahlen mussten.

Es spielten: Tor: Danni Arndt, – Tor und Feld: Janna Gasper – Feld: Janis-Julia Finke (10/3), Vera Schidak (4), Laura Ostermann (3), Juli Henkel (3), Kim Wahle (2), Anka Girsch (1), Lea Reck (1), Anja Risse (1), Lisa Markwort, Lisa Szytel, Doro Freitag und Tanja Holz.

TOP JOB
Top-Arbeitgeber
2015

Wir fördern duale Studiengänge!

Meine Zukunft.

Es ist nicht entscheidend, wo Du herkommst, sondern wo Du hinwilst – Zukunft startet hier!

Wir und GREEN IT, das Systemhaus, das Ökonomie mit Ökologie verbindet, haben das größte Kapital: unsere Mitarbeiter, die unseren GREENSPIRIT (High-Tech) lieben. Mehr Informationen dazu und zu GREEN IT finden Sie im Web: greenit.systems

Green IT
Das Systemhaus

Spielplan 2. Damen – Kreisliga

18.09.16	13:00	DJK-Saxonia Dortmund	–	TuS Wellinghofen 2	17:7
25.09.16	19:30	ASC 09 Dortmund 3	–	TuS Wellinghofen 2	10:16
01.10.16	18:00	TuS Wellinghofen 2	–	VfL Aplerbeckermark 1	16:17
30.10.16	15:20	TuS Scharnhorst	–	TuS Wellinghofen 2	18:25
06.11.16	12:15	TuS Wellinghofen 2	–	DJK Ewaldi Aplerbeck	
13.11.16	15:00	TV Mengede 2	–	TuS Wellinghofen 2	
27.11.16	12:15	TuS Wellinghofen 2	–	ATV Dorstfeld 2	
04.12.16	15:30	HSG Annen-Rüdinghausen	–	TuS Wellinghofen 2	
11.12.16	11:40	TuS Wellinghofen 2	–	ETSV Witten 3	
15.01.17	15:30	TV Brechten	–	TuS Wellinghofen 2	
29.01.17	12:15	TuS Wellinghofen 2	–	DJK-Saxonia Dortmund	
12.02.17	12:40	TuS Wellinghofen 2	–	ASC 09 Dortmund 3	
19.02.17	14:30	VfL Aplerbeckermark 1	–	TuS Wellinghofen 2	
05.03.17	12:15	TuS Wellinghofen 2	–	TuS Scharnhorst	
12.03.17	13:00	DJK Ewaldi Aplerbeck	–	TuS Wellinghofen 2	
19.03.17	12:15	TuS Wellinghofen 2	–	TV Mengede 2	
25.03.17	15:30	ATV Dorstfeld 2	–	TuS Wellinghofen 2	
02.04.17	12:30	TuS Wellinghofen 2	–	HSG Annen-Rüdinghausen	
30.04.17	12:00	ETSV Witten 3	–	TuS Wellinghofen 2	
07.05.17	11:30	TuS Wellinghofen 2	–	TV Brechten	



2. Damen Kreisliga

1	DJK Saxonia Dortmund	5/20	4 1 0	96:71	25	9:1
2	TV Mengede 2	4/20	4 0 0	79:58	21	8:0
3	DJK Ewaldi Aplerbeck	4/20	3 1 0	78:49	29	7:1
4	VfL Aplerbeckermark	4/20	3 0 1	79:64	15	6:2
5	TuS Wellinghofen 2	4/20	2 0 2	64:62	2	4:4
6	TV Brechten	5/20	2 0 3	75:77	-2	4:6
7	ETSV Witten 3	5/20	1 1 3	64:89	-25	3:7
8	HSG Annen-Rüdinghausen	3/20	1 0 2	44:48	-4	2:4
9	ATV Dorstfeld 2	4/20	1 0 3	67:80	-13	2:6
10	TuS Scharnhorst	4/20	0 1 3	56:71	-15	1:7
11	ASC 09 Dortmund 3	4/20	0 0 4	58:91	-33	0:8



Reisebüro Zwiehoff

Ihr persönliches Reisebüro in Wellinghofen



meinreisespezialist

Lustsprung in die Welt

Wellinghofer Amtsstraße 17 · 44265 Dortmund
Telefon 02 31 - 46 33 46 · Telefax 02 31 - 47 91 47

www.zwiehoff.de



KÖTTER BESTATTUNGEN

SENIOREN-SERVICES

- **Bestattungsvorsorge**
bedeutet selbst zu bestimmen – Notwendiges regeln
- **Treuhandverträge**
- **Bestattungsvorsorge**
Bestattung · Grabgebühren · Grabmal · Legat-Grabpflege
- **Unverbindliche Beratung zu Hause**
- **Kostenlose Vorsorgeordner**
- **Beratung Sterbegeldversicherungen**

24 Std. erreichbar – Tel. für alle Filialen
0231 – 46 42 76 / 46 43 37

44265 Dortmund-Wellinghofen · Preinstraße 68

Benninghofen · Hörde · Hörde/Schüren · Hombruch · Aplerbeck · Sölderholz · Holzen

*Der letzte Weg
in guten Händen*

www.bestattungen-koetter.de



Hier sollen Fälle erläutert werden, die immer mal wieder zu Diskussionen führen. Falls jemand selbst eine Frage hat, einfach an handballdo@web.de schreiben.

Verhalten beim Siebenmeter

Der Spieler (Rechtshänder) steht ca. 30 cm von der 7-Meterlinie entfernt und erwartet den Anpfiff des Schiris. Nachdem der Pfiff erfolgt ist, hebt der Spieler den rechten Fuß, rutscht mit dem linken Fuß auf dem Boden ca. 10 cm nach vorne, wirft gleichzeitig und erzielt ein Tor. Wie ist zu entscheiden?

Im Gegensatz zu der vielfach vorherrschenden Meinung war das ein regelgerechtes Tor. Die oft gehörte Einwand „Beim Siebenmeter darf ein Fuß nicht bewegt werden“ ist schlicht und einfach FALSCH. In der Regel 15.1 heißt es lediglich, dass der Werfer bei der Wurfausführung „mit einem Teil eines Fußes ununterbrochen den Boden berühren muss, bis der Ball die Hand verlassen hat“. Der andere Fuß darf vom Boden abgehoben werden. Das ist hier gegeben. Es ist also völlig unerheblich, ob der Werfer mit einem Fuß nach vorne rutscht oder den Fuß bewegt. Er muss lediglich aufpassen, dass er beim Bewegen oder Rutschen die Siebenmeterlinie nicht berührt und ständig mit einem Fuß Bodenkontakt hat.



HAPPE
CONTAINERDIENST
KOHLN - HEIZÖL

 **DO 43 38 33**

Hörde · Graudenzer Str. 7



Ein Leben ohne Schwimmen? Für Ursula Happe nicht denkbar, auch **will** 90 Jahren hört sie täglich ihrem Lieblingsport. Foto: schwaib

Goldene Momente

Schwimmen: Ursula Happe, Olympiasiegerin von 1956, wird heute 90

Wer am heutigen Donnerstag in bester Absicht und mit Blumen in der Hand bei Ursula Happe an der Haustür in Wellinghofen schnell, wird das vergebens tun. Den ganzen Rummel um ihren 90. Geburtstag, den braucht die Schwimm-Olympiasiegerin von 1956 nicht. „Ich bin in Kal“ lässt sie ein paar Tage zuvor wissen.

Klagt, dass sie krank wäre, dafür ist Ursula Happe auch im gegnerischen Alter viel zu aktiv, schließlich schwimmt die gebürtige Danzigerin sonst täglich ihre 2000 Meter – im Sommer im Freizeil-Wellinghofen, im Winter im Hallenbad Mücks, und drei Mal in der Woche geht's zur Gymnastik. „Das ist das Beste, was ich machen kann, ein Leben ohne Sport wäre traurig, irgendwas würde fehlen“, sagt die Frau, die 1956 in Melbourne alle – und auch sich selbst – mit dem Olympiasieg über 200 Meter Brust überraschte.

Coup von Melbourne

Die Jubilarin, die viel Aufhebens um ihre Person macht, meint nur: „Jugendel-

ne musste ja am Ende gewinnen.“ Drei Kriegerinnen: Sie es war, bereits über 30 Jahre alt und dem 5. Monat von zwei Kindern, das macht den Olympia-Coup von Australien so außergewöhnlich. Von professioneller Olympiavorbereitung heutigen Zuschnitts war die Europameisterin von 1956, die in ihrer Laufbahn noch 18 deutsche Meistertitel sammelte, damals weit entfernt.

Mangels um sechs runder Urenki Happe, die Tochter eines Beamten, auf die Welt gekommen, nach dem Krieg in Dortmund zum einzigen Hallenbad mit 25-Meter-Bahn. „Was ins Glück hat“, ließ mich der Hausmeister vor halb's oben ein“, erinnert sich die heute 90-Jährige und fährt fort: „Ich konnte über höchstens einen Kilometer trainieren, dann musste ich schnell nach Hause.“ Ehemann Heinz Günter musste zur Arbeit, und die Kinder brauchten ihre Mütter.

Nach dem EM-Titel von '54 hatte sich Ursula Happe vom Schwimmen sportlerbezogen, doch sollte sie erst ab 1963, im reifen Sport-



Ursula Happe im Februar 2016 mit der Goldmedaille von 1956. Foto: schwaib

rinnen. „Aber von 30 Jahren, nochmals der Physik, der in der Olympia-Qualifikation für Melbourne mündete. Das 200-Meter-Finale selbst fand gegen halb zehn anstands statt, es war schlafensatt, ich war viel über ins Bett gegangen“, Gut, dass es es nicht tat. Nach 2:53,11 Minuten

schlug Happe als Olympiasiegerin über 200 Meter Brust an. Eine Sensation – und der beste Zeitpunkt, die Karriere zu beenden.

Ein turbulenter Rückflug aus dem australischen Melbourne (Happe: „Das Gerangel um mir so um die Ohren“) muss ihr nichts anhaben, aber ihre Goldmedaille: Die wurde im Plandickenmen so früh und heftig, dass sie die Goldbeschreibung alphabetisierte.

Eigene Briefmarke

Egal, die Momente von Melbourne überleben alle unbeschadet. Zweimal wurde Ursula Happe zu „Deutschlands Sportlerin des Jahres“ gewählt (1954, 1956). Ihre Sportbegeisterung – teilen auch ihre drei Kinder, Sohn Thomas gewann 1964 in Los Angeles Olympia Silber mit dem deutschen Fünfkampfer.

Übrigens: Die Dominikanische Republik wählte Ursula Happe 1960 sogar eine eigene Briefmarke. „Nur auf dem Briefbild stehend – 100 Centimas wert, aber eigentlich unbezahlbar.“

Heinrich Schwaib

Ehrung Ursula Happe

Auch die Mitglieder des TuS Dortmund-Wellinghofen gratulieren Frau Ursula Happe herzlich zu dem ganz besonderen Geburtstag und zur 60. Wiederkehr der Erringung der Goldmedaille.

Ursula Happe ist seit vielen Jahren Mitglied beim TuS Wellinghofen. Sie hat nicht nur selbst viele Erfolge als Schwimmerin erzielt, sondern auch jahrelang als Übungsleiterin die damals starke Schwimmabteilung nach vorne gebracht.

Wir bedanken uns bei Ursula Happe für ihre Unterstützung und werden sie in Anerkennung ihrer Verdienste zum Ehrenmitglied des Vereins ernennen.

Für den Vorstand

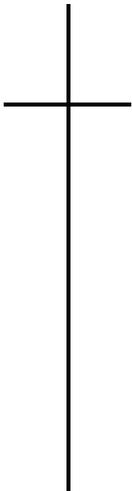
Hans Rothschuh, Klaus Meyer, Bernd Thymian

Für den Ältestenrat

Herbert Schmidt



Leider haben wir davon erfahren, dass ein Mitglied der Meistermannschaft von 1964 verstorben ist.



*The hour is coming, and now is,
when the dead shall hear
the voice of the Son of God:
and they that hear shall live.
John 5:25*

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem herzenguten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Dr. Fritz Hattig

* 12. April 1934 † 12. Oktober 2016

Christa Hattig

Katharina und Steffen mit Johanna und Pauline

Christoph und Christina mit Jakob, Leni und Clara

Eva und Manfred mit Max und Carlotta

65527 Niedernhausen, Imkerweg 22

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 19. Oktober 2016, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Oberjosbach statt.

極度乾燥(しなさい)
Superdry.



Ihre Optikerin
Marion Gauthier
Feldbank 1 · Panorama-Center
44265 Dortmund
02 31 / 4 27 84 60 www.der-brillenladen-dortmund.de

DER
BRILLEN
LADEN
Gut Sehen.
Gut Aussehen.



Die Gärtnerei in DO-Wellinghofen

NEUHOFF

- ✿ Blumenfachgeschäft
- ✿ Friedhofsgärtnerei

www.gaertneri-neuhoff.de
info@gaertneri-neuhoff.de

Telefon 02 31 / 46 78 40
Telefax 02 31 / 46 53 82
44265 Dortmund (Wellinghofen)
Auf den Porten 12

Das nächste Heimspiel der 1. Mannschaft ist am
Sonntag, dem 27. November 2016, um 16.15 Uhr

gegen DJK SG Bösperde
in der Sporthalle Wellinghofen

Danke
für Eure Unterstützung!



UNSER DORTMUND.
UNSER KRONEN.




KRONEN VERBINDET



Sabine Nierle | Hörgeräteakustikermeisterin



Carlos Melo | Hörgeräteakustikermeister



Hörgeräte Melo

*Weil gutes Hören
bezahlbar ist!*

Feldbank 1 · Panoramacenter

Telefon 02 31 | 222 64 27

E-Mail info@hoergeraete-melo.de

www.hoergeraete-melo.de



Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 9.00 – 13.00 Uhr | 14.30 – 18.00 Uhr

Samstag nach Vereinbarung